

Datenschutzhinweis

Die Plattform SoSci Survey, auf der Sie sich hier befinden und die wir zur Datenerfassung nutzen, garantiert die Einhaltung der aktuellen Datenschutzrichtlinien nach EU DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung). Genauer können Sie hier nachlesen:

<https://www.soscisurvey.de/de/data-protection>. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) nach Artikel 28 DS-GVO wurde abgeschlossen.

Personenbezogene Kontaktdaten werden zur Kontaktaufnahme von Mitarbeiter:innen des Leibniz-Institut für Resilienzforschung gespeichert und verarbeitet. Weitere personenbezogenen Daten und Informationen über den Gesundheitszustand werden pseudonymisiert (d. h. kodiert ohne Angabe von Namen, Anschrift, Initialen oder Ähnlichem) erhoben und passwortgeschützt gespeichert. In Bezug auf personenbezogene Daten, die im Rahmen der Kontaktaufnahme erhoben werden, gelten die in der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) am 25. Mai 2018 festgelegten Rechte (Artikel 12 ff. DS-GVO). Dementsprechend können Sie gemäß Artikel 18 und 19 DS-GVO, §58 BDSG-neu unter bestimmten Voraussetzungen eine Einschränkung der Verarbeitung der von Ihnen erhobenen Daten verlangen, so dass diese zwar gespeichert, aber nicht verarbeitet werden dürfen. Dies müssen Sie jedoch gesondert bei den Projektmitarbeiter*innen beantragen bzw. sich an den Datenschutzbeauftragten des LIR wenden (Kontaktinformationen siehe unten). Wir weisen Sie ebenfalls darauf hin, dass Sie gemäß der Verordnung ein Recht auf Auskunft über die im Rahmen der Beratung von Ihnen erhobenen, verarbeiteten personenbezogenen Daten haben (Artikel 15 DS-GVO, §§34 und 57 BDSG-neu). Ebenso haben Sie ein Recht auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger, personenbezogener Daten (Artikel 16 und 19 DS-GVO, §58 BDSG-neu). Artikel 13 und 14 DS-GVO umfasst die Informationspflicht, welcher wir hiermit nachkommen. Weiterhin haben Sie das Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden nach Artikel 17 DS-GVO, wenn Sie Ihre Einwilligung zurückziehen und es keine weitere Verarbeitungsgrundlage gibt. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO) und das Recht auf Widerspruch an der Beratung (Artikel 21 DS-GVO). Ebenfalls haben Sie das Recht auf Anruf bei der Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO).

Datenschutzhinweise für Teilnehmer an Online-Trainings und Online-Events

Wenn wir Online-Trainings oder digitale Veranstaltungen durchführen, an denen Sie teilnehmen, gelten zusätzlich zu nachfolgenden Angaben auch die Informationen oben „Datenschutzhinweis“. Eine Aufzeichnung solcher Veranstaltungen erfolgt grundsätzlich nicht. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich ebenfalls keine Aufzeichnungen vorzunehmen.

Verarbeitete Daten sind Ihre Anmeldedaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse).

Wenn Sie die Kamera und/oder das Mikrofon Ihres Endgeräts aktivieren verarbeiten wir auch die darüber übermittelten Daten. Wenn Sie an Chats, Whiteboards oder Abstimmungen teilnehmen, werden auch diese Daten verarbeitet. Diese Daten werden im Anschluss an die Veranstaltung gelöscht oder anonymisiert. Audio- oder Videoaufzeichnungen erfolgen grundsätzlich nicht.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von Daten von Teilnehmenden an Veranstaltungen sind Artikel 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Vertrag zur Durchführung der Veranstaltung), Artikel 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen zur Erbringung seiner

Dienstleistung gegenüber Dritten wie z. B. dem Arbeitgeber von Teilnehmern) sowie Artikel 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (gesetzliche Pflichten, insbesondere steuer- und handelsrechtliche Vorschriften). Rechtsgrundlage für mögliche Datenverarbeitungen in Drittländern beim Einsatz von Microsoft Teams ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO). In den USA besteht kein mit den Vorgaben der DS-GVO vergleichbares Datenschutzniveau. Es ist möglich, dass staatliche Stellen auf personenbezogene Daten zugreifen, ohne dass wir oder Sie davon erfahren. Eine effektive Durchsetzung Ihrer Rechte ist in den USA voraussichtlich nicht möglich.

Der Teilnehmer willigt mit Beitritt in die Online-Veranstaltung in die genannte Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten ein.

Wir setzen im Wege der Auftragsverarbeitung Dienstleister bei der Erbringung von Leistungen ein, insbesondere für die Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Anmeldedaten für maximal 12 Monate und löschen diese anschließend. Sie können die Löschung der Daten jederzeit verlangen. Ihre Daten werden absolut vertraulich behandelt.

Projektleitung:

- Dr. Isabella Helmreich: isabella.helmreich@lir-mainz.de
- Dr. Donya Gilan: donya.gilan@lir-mainz.de

Datenschutzbeauftragte des LIR:

- datenschutzbeauftragte@lir-mainz.de